

## Klimaschutz

# Brüssel will „Renovierungswelle“

Billiger heizen – und dabei noch das Klima schonen: Das will die EU-Kommission in ganz Europa durchsetzen. Dafür müssen Hunderte von Milliarden investiert werden. Die energetische Sanierungsrate im Gebäudebestand soll um 2 % im Jahr angehoben werden.



Für den Klimaschutz sollen binnen zehn Jahren in der EU 35 Mio. Gebäude saniert werden. Anreiz für die nötigen Milliardeninvestitionen soll ein Mix aus schärferen Energiesparvorgaben für Hausbesitzer und neuen Finanzhilfen sein. Das geht aus der Strategie für eine „Renovierungswelle“ hervor, die die EU-Kommission vor kurzem vorlegte. Statt ein Prozent des Bestands pro Jahr soll künftig doppelt so viel modernisiert werden. In europaweit gut 220 Mio. Gebäuden werden 40 % der in der EU benötigten Energie verbraucht und 36 % der Treibhausgase verursacht, laut Zahlen der Kommission. Um das von der EU-Kommission vorgeschlagene Ziel einer Senkung der Treibhausgase um 55 % im Vergleich zu 1990 bis 2030 zu erreichen, müsse der Energiebedarf in Gebäuden um 14 % verringert werden, rechnet die Kommission vor. Konkret brauchen die Häuser neue Heizsysteme, Fenster oder Dämmung. Die Renovierungswelle könne 160.000 Arbeitsplätze schaffen und zugleich Bürgern helfen,

ihre Heizkosten zu verringern, sagte EU-Kommissionsvize Frans Timmermans. „Wir wollen, dass alle in Europa ein Zuhause haben, das sie beleuchten, heizen oder kühlen können, ohne das Konto zu plündern oder den Planeten zugrunde zu richten.“ Für die LÜKK sind das gute Nachrichten, zum Beispiel für den Bereich der Wärmepumpen oder für Lüftungsanlagen, die mit ihren Wärmerückgewinnungssystemen eine Schlüsselrolle bei energieeffizienten Gebäuden spielen. Der Investitionsbedarf für die Renovierungswelle ist jedoch gewaltig: Auf jährlich 275 Mrd. € zusätzlich schätzt ihn die Kommission. Hilfen dafür sollen unter anderem aus dem geplanten 750-Milliarden-Euro-Programm gegen die Corona-Wirtschaftskrise kommen. Hinzu kommen öffentliche Garantien aus dem schon länger laufenden Programm InvestEU. Auch lokale und regionale Behörden können Finanzspritzen bekommen, zum Beispiel aus dem lokalen Energieprogramm namens ELENA. Denn

öffentliche Träger sollen auch ihre Gebäude wie Schulen oder Kliniken und Sozialwohnungen in Schuss bringen. Nachdruck sollen schärfere Vorgaben zum Energiesparen erzeugen. So sollen 2021 die Richtlinien zur Energieeffizienz und zum Energieverbrauch von Gebäuden überprüft werden. Das Ziel ist eine stärkere Verpflichtungen bei den Gebäudeenergiepässen, wie sie bereits im neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) der Bundesregierung festgelegt wurden. Geplant ist zudem eine schrittweise Einführung von Mindest-Energiestandards für bestehende Gebäude ab Ende 2021. Die konkreten Gesetzentwürfe sollen in den nächsten Monaten folgen. Der Bundesverband der Deutschen Industrie nannte die geplante „Renovierungswelle“ vernünftig. „Sie hat das Potenzial, einen echten Schub für die energetische Gebäudesanierung öffentlicher und privater Gebäude in der EU auszulösen“, lobte der stellvertretende BDI-Hauptgeschäftsführer Holger Lösch. (PG)

**michelbach**  
LUMI-SYSTEMS

**LUMI-Rückkühlsystem**

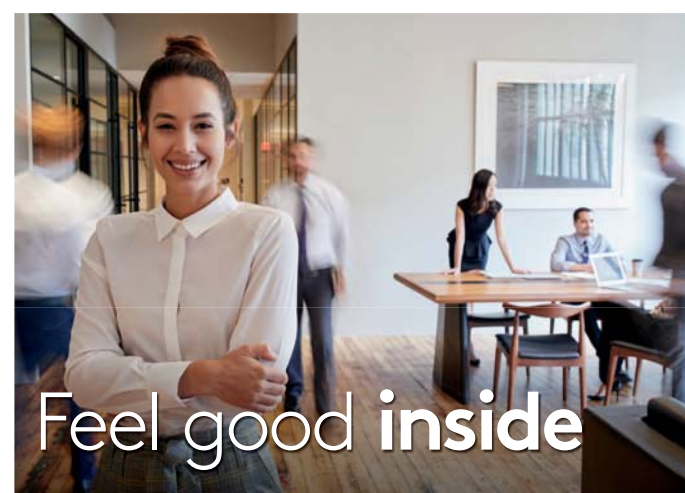
**Hygienezertifiziert  
Wassersparend  
Energieoptimiert**

www.michelbach.net

### Leitaktionen der Strategie

Die Renovierungswelle, die die EU-Kommission beschlossen hat, wird folgende Leitaktionen umfassen:

- Strengere Vorschriften, Standards und Informationen in Bezug auf die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, um Renovierungen im öffentlichen und privaten Sektor attraktiver zu machen.
- Leichtere Finanzierung von Renovierungsarbeiten
- Ausbau der Kapazitäten für die Vorbereitung und Durchführung von Renovierungsprojekten zum Beispiel durch Qualifizierungsmaßnahmen von Beschäftigten im Bausegment.
- Ausweitung des Marktes für nachhaltige Bauprodukte und -leistungen; darunter fallen die Integration neuer Werkstoffe und naturbasierte Lösungen
- Entwicklung von stadtteilbezogenen Konzepten für lokale Gemeinschaften, um auf erneuerbaren Energien und Digitalisierung basierende Lösungen zu integrieren. Die Strategie umfasst auch eine für 100 Bezirke ausgelegte Initiative für bezahlbaren Wohnraum.



Feel good inside

Vernetzte Systeme zur Heizung, Kühlung, Lüftung, Be- und Entfeuchtung

www.swegon.de

**Swegon**

### IN DIESER AUSGABE

FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER cci DIALOG GMBH

Hier passt einfach alles

5

SONDERSEITEN SCHULLÜFTUNG

Was jetzt wichtig ist

9

ANBIETERÜBERSICHT

Luftreinigungsgeräte

12

GELABELT UND BESIEGELT

Qualitätssiegel für Klima-/ Lüftungsanlagen

32

NEUER WEBAUFTRITT DER cci DIALOG GMBH

Frisch, übersichtlich und responsive

37